

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,
Sehr geehrte Frau Manuela Schwesig,

Ich heiße Heiko Krüger und bin Vorsitzender des Kreisanglerverbandes Landkreis Rostock e.V.. Unser Verband beheimatet 19 Vereine mit derzeit 1600 Mitgliedern. Als Mitglied im Landesanglerverband MV setzen wir uns neben der Ausübung des Angelsports aktiv für den Natur- und Umweltschutz ein. Unser Einsatz für den Natur- und Umweltschutz erfolgt ehrenamtlich. Diesen Aktivitäten können wir in der derzeitigen Situation leider nur bedingt bis gar nicht nachgehen.

In Zeiten von Covid 19 müssen Sie derzeit viele kurzfristigen Entscheidung zum Wohle von MV und dessen Bevölkerung treffen, die Ihre ganze Aufmerksamkeit fordert. Dafür bin ich Ihnen persönlich sehr dankbar und hoffe, dass Sie weiterhin ein Glückliches Händchen bei den derzeit sehr schwierigen Entscheidungen haben. Auch wenn es viele Kritik an ihrer Arbeit und Entscheidungen gibt hat es der Verlauf der Pandemie in MV gezeigt, dass die getroffenen Entscheidungen richtig waren.

Nach langer Überlegung habe ich mich dennoch entschieden, Ihnen mein Problem darzulegen um in diesen Tagen ein Stück mehr Handlungssicherheit für die weitere Verbandsarbeit zu erlangen. Trotz intensiver Bemühungen und Recherchen im Internet habe ich hierzu keine Antwort auf meine Frage die mich bewegt erhalten.

Als Angler führen wir jährlich Gemeinschaftsangeln durch die dazu dienen die Gemeinschaft zu fördern und die Jugendarbeit effektiv zu gestalten. Hierbei angeln die Teilnehmer an einem ausgesuchten Gewässer und zwischen den Angelstellen besteht ein Abstand von 6 bis 8 Meter. Hier fehlt mir nun leider die Handlungssicherheit. In einer Zeit wo die Bundesliga wieder läuft und andere Aktivitäten erlaubt sind, stoße ich immer öfter auf Unverständliche-Reaktionen, wenn ich unseren Sportfreunden erklären muss, dass die Veranstaltungen nicht stattfinden.

Bei unseren reinen Jugendveranstaltungen ist die Situation ähnlich, Sie angeln an einem ausgesuchten Gewässer, die Angelstellen sind ebenfalls 6 bis 8 Meter voneinander entfernt. Die Jugendlichen übernachten in Ihrem eigenen Zelten (Ein Jugendlicher pro Zelt) und ein Sicherheitsabstand zwischen den Zelten beträgt 2 Meter. Der Sicherheitsabstand bei der Essenausgabe von 1,5 Meter kann garantiert werden und der Sicherheitsabstand von 1,5 Meter bei der Verpflegungseinnahme der Jugendlichen kann ebenfalls durch die anwesenden Betreuer durchgesetzt bzw. überwacht werden.

Meine Frage hierzu: Können wir bei den derzeitigen notwendigen Regeln unsere Gemeinschaftsangeln und Jugendveranstaltungen wieder durchführen?

Für eine Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar. Bleiben Sie gesund und so energisch wie Sie sind.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

Heiko Krüger
Vorsitzender

Heiko Krüger - An der Ziegelei 3 - 18059 Pölchow

Tel.: 0174 941 35 05

E-Mail: KAV.Landkreis.Rostock@web.de

website: <https://kav-landkreisrostock.de/>